

GEMEINDE TRATTENBACH

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des **Gemeinderates am 11. Dezember 2008** im Gemeindeamt Trattenbach.

Die Einladung erfolgte am 02., 03., 04. und 05.12.2008 durch Kurrende.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Ernst Schabauer

Vizebürgermeister Markus Trettler

die Mitglieder des Gemeinderates:

GGR Franz Polleres

GGR Ernst Ebner

GR Gerhard Stangl

GR Martin Schabauer

GR Johannes Wappel

GR Markus Schneeweis

GR August Fischer

GR Martin Ofner (ab 19.40 Uhr)

GR Hubert Haider

GR Ferdinand Andraschky

GR Franz Könighofer

GR Thomas Neuhold

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Sekr. Petra Trettler (Schriftführer)

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

GGR Johannes Hennerfeind

GR Martin Ofner (bis 19.40 Uhr)

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

Vorsitzender: Bgm. Ernst Schabauer

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am **12. März 2009** genehmigt.

T A G E S O R D N U N G

- Pkt. 01: Genehmigung des Protokolles der Sitzung vom 2. Oktober 2008
- Pkt. 02: Kassenprüfungsbericht
- Pkt. 03: Beschluss der Hebesätze für 2009
- Pkt. 04: Beschluss der Subventionen für 2009
- Pkt. 05: Beschluss über den Voranschlag 2009
- Pkt. 06: Seniorenweihnachtsfeier 2008
- Pkt. 07: Rücklagezuführungen und –entnahmen 2008
- Pkt. 08: Mehrausgaben und –einnahmen 2008
- Pkt. 09: Berichte des Bürgermeisters und Allfälliges

Herr Bgm. begrüßt die Gemeinderatsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Bgm. ersucht anlässlich des Ablebens von GR a.D. Markus Neuhold eine Gedenkminute einzuhalten und sich von den Sitzen zu erheben.

Bevor er in die Tagesordnung eingeht, ersucht der Bgm. folgenden Dringlichkeitsantrag als TOP 09 zu behandeln:

Wohnungsvergabe im Haus Nr. 77

Dieser Antrag wird von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig angenommen.

01. Genehmigung des Protokolles der Sitzung vom 02. Oktober 2008

Herr Bgm. erklärt, dass das GR-Sitzungsprotokoll vom 02.10.2008 an die Klubsprecher versendet wurde und stellt die Frage, ob es Einwendungen gegen die Abfassung gibt.

Nachdem es hierzu keine Wortmeldungen gibt, erfolgt die Genehmigung und Unterfertigung des Protokolles.

02. Kassenprüfungsbericht

Der Bgm. übergibt das Wort an den Obmann des Prüfungsausschusses, Herrn GR Gerhard Stangl.

Der Obmann erklärt, dass in der Zwischenzeit 2 Kassenprüfungsberichte statt gefunden haben und berichtet wie folgt:

Am 13. Oktober 2008 ist eine unangesagte Sitzung des Prüfungsausschusses erfolgt. Die Prüfung der Kassenbestände ergab die Übereinstimmung von Soll- mit dem Istbestand.

Die Belege wurden stichprobenartig überprüft. Diese weisen alle erforderlichen Merkmale auf.

Es werden nur wirklich erforderliche Überstunden geleistet.

Die Zahlungsrückstände der Gemeindeabgaben wurden überprüft. Bei 4 Steuer-

pflichtigen wurden höhere Rückstände festgestellt. Diese werden regelmäßig gemahnt.

Bei der angesagten Prüfung am 10. Dezember 2008 ergab die Prüfung der Kassenbestände die Übereinstimmung vom Soll- mit dem Istbestand.

Der Voranschlag 2009 wurde mit einem Soll-Überschuss von € 55.000,00 ausgeglichen erstellt. Es wurden nur wirkliche notwendige Ausgaben veranschlagt. Es sind keine Darlehen für die Bedeckung vorgesehen.

Die Umlagen an die diversen Schulgemeinden und Gemeindeverbände werden pünktlich vierteljährlich bezahlt.

Die Kassenprüfungsberichte werden von den Gemeinderatsmitgliedern zur Kenntnis genommen.

Der Bgm. dankt dem Prüfungsausschuss für seine Tätigkeit.

03. Beschluss der Hebesätze für 2009

Der Bürgermeister verweist darauf, dass für jedes Rechnungsjahr die Hebe- und Abgabensätze, die von der Gemeinde vorgeschrieben bzw. eingehoben werden, neu zu beschließen sind. Gegenüber dem Vorjahr wurden keine Veränderungen vorgenommen.

Der Vorschlag über die Hebe- und Abgabensätze für 2009 wird von Bgm. Schabauer verlesen.

Wortlaut siehe Beilage: lt. Kundmachung (Beilage 1)

Auch die Stundensätze für Aushilfsarbeiten sollen – wie jedes Jahr valorisiert werden. Die Erhöhung der Bezüge der Bediensteten wird mit 3,5 % angenommen.

Daher sollen die Stundensätze wie folgt angehoben werden:

Schwere Arbeiten von € 9,20 + 3,5 % = € 9,52 ~ € 9,50

Leichte Arbeiten von € 7,70 + 3,5 % = € 7,97 ~ € 8,00

Facharbeiten – nach Vereinbarung

Die Eintrittspreise für das Wittgensteinmuseum sind wie folgt:

€ 2,00 pro Person

€ 1,00 pro Personen – Gruppenermäßigung ab 5 Personen

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die vorstehenden Hebe- und Abgabensätze für 2009 zu beschließen.

Dieser Antrag wird von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig angenommen.

Beilage 1

04. Beschluss der Subventionen für 2009

Herr Bgm. erklärt, dass die laufenden Subventionen betragsmäßig gleich belassen wurden. Zusätzlich wurde für die Renovierung des Pfarrheimes eine Subvention in der Höhe von € 7.000,00 berücksichtigt (Renovierung und Zubau Stiegenaufgang).

Herr Bgm. verliest anschließend die Liste der Subventionsansuchen und den vom Gemeindevorstand vorgeschlagenen Subventionsbetrag.

Nach der Verlesung beschließt der Gemeinderat über Antrag des Herrn Bgm. einstimmig, folgende Subventionen nach Maßgabe der vorhandenen Mittel im Jahre 2009 zu gewähren:

<u>Verein/Organisation</u>	<u>HH-Stelle</u>	<u>Betrag</u>
FF Trattenbach	1/163000-754000	2.190,00
Sportunion Trattenbach	1/269000-75700	1.100,00
Musikverein Trattenbach	1/321000-757000	1.530,00
Jugendblasorchester der Musikschule Kbg/We.	1/320000-752000	80,00
Elternverein Trattenbach	1/211000-729000	190,00
Elternverein HS Kirchberg/We.	1/211000-729000	80,00
Öst. Kameradschaftsbund - Ortsverband Trattenbach	1/369000-729100	190,00
Kath. Jungschar Trattenbach (Renovierung Pfarrheim)	1/390000-729000	7.000,00
Hauskrankenpflege Hilfswerk Gloggnitz, Caritas Kirchberg, Rotes Kreuz	1/429000-768000	1.800,00
Bienenzüchterverein Kbg/We.	1/527000-729100	80,00
Tourismusverein Trattenbach	1/771000-729100	730,00
Gemeindebeitrag für Früh- bzw. Dämmerchoppen	1/771000-729000	1.460,00
Reitverein Trattenbach	1/771000-729000	80,00
Tierarzt Dr. Quinz, Samencontainermiete	1/133000-728000	40,00

Öst.Bergrettung	1/530000-757000	80,00
-----------------	-----------------	-------

05. Beschluss über den Voranschlag 2009

Herr Bürgermeister Ernst Schabauer stellt einleitend fest, dass der Entwurf des Voranschlages 2009 zwei Wochen hindurch (26. November bis 10. Dezember 2008) zur öffentlichen Einsichtnahme am Gemeindeamt Trattenbach aufgelegt ist und hiezu keine Erinnerungen eingebracht worden sind. Die Auflage des Voranschlages 2009 war öffentlich kundgemacht.

Jeder im Gemeinderat vertretenen Fraktion wurde zu Beginn der Auflage ein Entwurf des Voranschlages 2009 und zusätzlich wurde auch jedem Gemeindemandatar eine nach Gruppen geordnete Zusammenstellung des OH und AOH ausgefolgt.

Der Bgm. erklärt, dass im vorliegenden Voranschlag keine Änderungen gegenüber dem Entwurf vorgenommen wurden.

Der Bgm. berichtet, dass lt. NÖ Gemeindeordnung ab dem Jahr 2002 auch ein mittelfristiger Finanzplan (für das laufende Jahr + 3 weitere Jahre, also bis 2012) vom Gemeinderat als Beilage zum Voranschlag beschlossen werden muss.

Dieser mittelfristige Finanzplan soll eine Vorschau über die finanzielle Entwicklung für die nächsten Jahre darstellen.

Jeder Klubsprecher hat auch mit der Einladung zu der heutigen Sitzung diese Beilage zum VA 2009 erhalten, und zwar:

- das Basisdatenblatt,
- die Voranschlagsquerschnitte für 2009 bis 2012 mit Graphik und
- den Schuldennachweis.

Der Bgm. erläutert die Aufstellung des OH und des AOH.

Im Zuge dieser Erläuterungen meint GR Markus Schneeweis, dass man sich im Voranschlag nicht auskennen kann und die Summen der Zusammenstellung des OH detaillierter sein sollen.

Der Bgm. verweist auf das an ihn als Fraktionsvorsitzenden übermittelte VA-Exemplar und der Möglichkeit von weiteren Informationseinholungen bei der Amtsleiterin.

Nachdem keine Anfragen zum Voranschlag 2009 gestellt werden, stellt der Bgm. den Antrag, den vorliegenden Voranschlag für das Jahr 2009 und den mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2009 bis 2012 zu beschließen.

Dieser Antrag wird von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig angenommen.

Anschließend wird der Voranschlag 2009 unterfertigt.

06. Seniorenweihnachtsfeier 2008

Der Bgm. erklärt, dass heuer wieder eine Seniorenweihnachtsfeier statt finden soll.
Veranstaltungsort: Gasthaus Kummerbauerstadl

Mit dem Wirt, der Volksschule und der Musikschule wurde bereits Kontakt betreffend Termin aufgenommen, wobei folgender Termin fixiert werden konnte:
Samstag, 13.12.2008, 15 Uhr

Mitwirkende:

Volksschule Trattenbach

Musikschule Kirchberg

Franz Tauchner

Margareta Bauer

Jugendchor

Bonpreis: € 7,00

Die Senioren wurden bereits schriftlich eingeladen, der Schulbus steht für den Transport zur Verfügung.

Der Bgm. stellt den Antrag, die Seniorenweihnachtsfeier am 13.12.2008 im Gasthaus Kummerbauerstadl zu veranstalten und den Bonpreis mit € 7,00 fest zu legen.

Dieser Antrag wird von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig angenommen.

Herr GR Martin Ofner kommt zur Sitzung (19.40 Uhr).

07. Rücklagezuführungen und –entnahmen 2008

Der Bgm. erklärt, dass zur Finanzierung der außerordentlichen Vorhaben Rücklageentnahmen bereits im VA 2008 vorgesehen waren, die nun wie folgt getätigt werden müssten:

RL Katastrophenschäden	€ 9.520,00
------------------------	------------

RL Radweg	€ 39.700,00
-----------	-------------

Rücklagezuführung soll im Bereich Gemeindehäuser getätigt werden, und zwar:

RL Gemeindehäuser	€ 37.000,00
-------------------	-------------

Der Bgm. stellt den Antrag, die zuvor besprochenen Rücklageentnahmen und –zuführungen zu tätigen.

Dieser Antrag wird von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig angenommen.

08. Mehrausgaben und –einnahmen 2008

Der Bgm. erklärt, dass im Jahr 2008 diverse Mehrausgaben und –einnahmen angefallen sind, die heute beschlossen werden sollen.

Er verliest und erläutert die Posten wie folgt:

Mehrausgaben (Angabe der Differenz):

1/010000-042000	Amtsausstattung	€	2.479,43
	Grund: Ankauf neues Buchhaltungsprogramm		
1/211000-614000	Instandhaltung von Gebäuden (VS)	€	1.718,98
	Grund: Ausbesserung Fußboden große Klasse und Gang, Einhandmischer, Erste Hilfe-Koffer		
1/816000-600000	Strom Straßenbeleuchtung	€	1.471,03
	Grund: mehr Stromverbrauch		
1/851000-346000	Tilgung Kanaldarlehen (Ortsnetz)	€	24.972,71
	Grund: falsche Berechnung bei VA-Erstellung (variabler Zinssatz)		
1/853000-614100	Instandhaltung von Gebäuden H 77	€	2.661,33
	Grund: Ausmalen Gang und Stiegenaufgang, Renovierung Wohnung Nr. 6 (Maler, Türenreparatur)		
1/900000-616000	Instandhaltung EDV-Anlage	€	929,38
	Grund: Diverse Fehlerbehebungen durch Gemdat		
5/179000-611000	Katastrophenschäden-Wiederherstellung	€	2.219,60
	Grund: Mehr Katastrophenschäden lt. GR-Beschluss v. 02.10.2008		

Mehreinnahmen (Angabe der Differenz):

2/850000+852200	Wasserbezugsgebühren	€	930,88
	Grund: höherer Wasserverbrauch, Gebührenerhöhung		
2/853000+824110	Heizungsbetriebskosten H 77	€	1.660,87
	Grund: Nachzahlungen aus 2007, teilweise höhere Akontozahlungen		
2/920000+833100	Kommunalsteuer	€	2.601,70
	Grund: Zahlungen Firma Tauchner im ganzen Jahr 2008, neue Firma General Cargo Logistic		
2/920000+841000	Gebrauchsabgabe	€	3.316,58
	Grund: Gebrauchsabgabe GAV Aspang-Feistritz 2006 bis 2008		
2/925000+859400	Abg.Ertragsanteile Bev.schlüssel (inkl. Kest)	€	11.312,74
	Grund: Mehrzuweisung durch Land NÖ		
2/941000+860000	Finanzzuweisungen d. Bundes nach FAG	€	2.165,00
	Grund: Mehrzuweisung durch Land NÖ		
2/990000+963000	Abwicklung Soll-Überschuss Vorjahr	€	29.824,89
	Grund: Mehr Soll-Überschuss im Vorjahr übrig geblieben		

6/179000+298000 Rücklagenentnahme Kat.schäden € 2.220,00
 Grund: Mehr Entnahme zur Bedeckung notwendig
 (GR-Beschluss vom 11.12.2008)

6/612000+963000 Abwicklung Soll-Überschuss Vorj. (Wege/Str.) € 14.092,46
 Grund: Mehr Soll-Überschuss im Vorjahr übrig geblieben

Der Bgm. stellt daraufhin den Antrag, die besprochenen Mehrausgaben und –einnahmen 2008 zu beschließen.

Dieser Antrag wird von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig angenommen.

09. Wohnungsvergabe im Haus Nr. 77

Frau Renate Fink hat die Wohnung Nr. 4 im Haus Nr. 77 am 5. Dezember 2008 gekündigt. Die Kündigungsfrist beträgt 3 Monate.

In der Zwischenzeit sind 2 Ansuchen um diese Wohnung eingelangt, und zwar
 Wappel Manfred und Loibl Verena, Trb. 190
 Stefan Pichler, Trb. 10

Die Wohnungsgröße beträgt 45,08 m² und die Miete rd. € 190,00. Die Wohnung besteht aus 1 Küche, 1 Wohn- und Schlafräum, 1 Bad, 1 WC und ein Hüttenabteil. Die Miete erhöht sich um die Betriebskosten und die Heizungskosten, sowie um die Strom- und Wasserverbrauchskosten.

Frau Fink kann die Küche nicht mitnehmen und möchte diese daher von einem eventuellen Nachmieter abgelöst haben.

Herr GR Johannes Wappel verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Ansuchen Wappel Manfred und Verena Loidl: Möchten diese Wohnung um selbständig zu werden, ansonsten werden sie nach Kirchberg verziehen. Sie wohnen derzeit bei den Eltern.

Ansuchen Pichler Stefan: Möchte sicher nicht verziehen, wohnt derzeit bei den Eltern.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Bgm. den Antrag, die Wohnung Nr. 4 an Herrn Manfred Wappel und Frau Verena Loidl zu vergeben, damit diese als Einwohner in Trattenbach erhalten bleiben.

Dieser Antrag wird von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig angenommen.

Herr GR Johannes Wappel wird wieder in den Sitzungssaal geholt.

10. Berichte des Bürgermeisters und Allfälliges

Der Bgm. berichtet den Gemeinderatsmitgliedern über folgende Angelegenheiten:

a) Beschlüsse im Gemeindevorstand:

- Errichtung Brücke Radweg (Holz von Fischer und Gansterer, Brückengeländer von Firma Ringhofer)
- Auftragsvergabe Fremdüberwachung WVA – Ing.büro Dr. Lang ZT-GmbH
- Auftrag für Künettenwiederherstellung nach Erdverkabelung (Straßenbeleuchtung) – Vorbereitungsarbeiten in Eigenregie, Asphaltierung Fa. Pusiol

b) Sachbeschädigungen Fun-Court:

Die Beschädigungen am Fun-Court wurden bei der Polizeiinspektion Kirchberg gegen unbekannt zur Anzeige gebracht.
Dies soll auch in der nächsten Gemeindezeitung verlautbart werden.

c) Wirtschaftsförderung Wurmbrand Thomas:

Herr Wurmbrand hat die Aufschließungsabgabe für sein Gewerbegrundstück bezahlt und auch die 50 %ige Wirtschaftsförderung lt. GR-Beschluss in Anspruch genommen.

d) Wohnhaus auf Grundstück Mag. Schwendt:

Am 1. Dezember 2008 fand eine Besprechung mit der Firma GEBAU-NIOBAU (Wohnbaugenossenschaft) und den Interessenten statt. Nun werden Verhandlungen mit Herrn Schwendt aufgenommen (Ankauf Grundstück). Das Wohnhaus könnte 2011 bezugsfertig sein.

e) GW Mautnerstraße:

Die Gemeinde Trattenbach hat alle Interessenten zu einer Versammlung am 2. Dezember 2008 eingeladen. Die Prozentaufteilung muss neu berechnet werden.

f) Generalversammlung Wirtschaftsplattform Wechselland am 03.10.2008:

Es wurden der Rechenschaftsbericht sowie eine Statutenänderung betreffend Beschlussfähigkeit des Vorstandes (jetzt mehr als 50 % anwesend) beschlossen. Herr DI Weiss hat einen Vortrag über Regionet gehalten.


g) Verbandsversammlung AWV Neunkirchen am 18.11.2008:

Der Voranschlag 2009 wurde beschlossen. Herr DI Ringhofer hat über die Deponie berichtet und erklärt, dass der 1. Verfüllabschnitt wasserdicht abgedeckt werden muss. Herr Dir. Hettlinger hat mitgeteilt, dass viele Wertstoffe einem Preisverfall unterlegen sind. Die notwendige Biotonne wird Mehrkosten verursachen, wobei die Tonnen wieder vom Verband zur Verfügung gestellt werden würden. In Breitenau läuft derzeit ein Versuch und der Gemeindevertreter hat berichtet, dass für die Einführung ein Zeitraum von einem halben Jahr eingerechnet werden muss. Es gibt Gespräche mit der EVN betreffend Errichtung einer Biogasanlage, damit der Biomüll dort entsorgt werden könnte. Ein Ergebnis kann bis Ende Februar 2009 erwartet werden.




- h) Verbandsversammlung GAV Aspang-Feistritz am 20.11.2008:
Die Verbandsversammlung war nicht beschlussfähig. Der Klärwärter hat berichtet, dass die Rechenanlage desolat war und deshalb erneuert werden musste.
- i) ÖBB-Semmeringbasistunnel Neu:
Eine Borphunktbesichtigung für die Gemeinderäte sowie die Info-Veranstaltung für die gesamte Bevölkerung fanden am 17. November 2008 statt.
- j) Ortsschitag 2009:
Dieser soll am 31. Jänner 2009 abgehalten werden.
- k) Tourismusverband Wechselland:
Bgm. Hans Auerböck, Obmann, und Robert Apschner, Geschäftsführer, stehen bei der nächsten Wahl des Vorstandes (im Frühjahr 2009) nicht mehr zur Verfügung. Die langjährige Sekretärin Ursula Past ist verstorben. Es wird versucht, einen Geschäftsführer zu finden, der auch das Sekretariat mitbetreut. Eine Halbtageskraft wird von den Wiener Alpen in NÖ GesmbH bezahlt.
- l) ARGE Langlauf:
Die ARGE wurde vom TV Wechselland herausgenommen und ist nun eigenständig. Als Obmann wurde Herr Wolfgang Loidl gewählt, das zuständige Büro ist nun in Kirchberg situiert.
- m) Wiener Alpen in NÖ:
Diese ist als Dachorganisation zu sehen und vermarktet die Angebote der darin vertretenen Tourismusverbände (Wechselland, Bucklige Welt, Semmering-Rax-Schneeberg, Schneebergland)
- n) Wohnung Ralf Grumbach:
Herr Grumbach hat von der Firma Eisenhuber die Rechnung betreffend Aufzahlung für Mehrsteckdosen und die SAT-Anlage erhalten, die er aber nicht bezahlen will.
- o) Frau Knotzer (Tochter von Frau Johanna Halmer) hat betreffend Kanalbenützungsg Gebühr für das Haus Nr. 14 angerufen, denn in diesem Haus befindet sich kein Fließwasser. Aufgrund einer Auskunft von Frau Dr. Auer, BH Neunkirchen, wäre dafür nur eine „Bereitstellungsgebühr“ zu bezahlen. Dies muss abgeklärt werden.
- p) Am 19. Juli 2008 hat es beim Hubertushof ein Feuerwerk gegeben. Herr Willibald Tauchner hat sich danach schriftlich bei der BH Neunkirchen und der Gemeinde Trattenbach beschwert. Das Schreiben wird vom Bgm. verlesen. Das Feuerwerk wurde mit Bescheid der BH Neunkirchen genehmigt und ein entsprechendes Antwortschreiben erging von der BH Neunkirchen an die Familie Tauchner.


- q) Herr GR Markus Schneeweis erklärt, dass er eine Firma betreffend Aufstellung von Glascontainern gefunden hat. Die Firma bezahlt Miete und holt die Container ab. Er wird sich weiter erkundigen und Unterlagen beibringen.
- r) Der Bgm. erklärt, dass dies die letzte Gemeinderatssitzung in diesem Jahr ist. Er dankt den Gemeinderatsmitgliedern für die konstruktive und engagierte Mitarbeit und die gute Zusammenarbeit – auch zwischen den Fraktionen - im abgelaufenen Jahr. Dieser Dank gilt auch an alle Bediensteten.
Der Bgm. wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Anschließend lädt er zu einer Jause im Forellenzentrum Wechselforelle Schlager ein.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, dankt der Bgm. für das Kommen und schließt die Gemeinderatssitzung um 20.50 Uhr.


Bgm. Ernst Schabauer (Vorsitzender)


Petra Trettler (Schriftführer)


Franz Pollere,
Markus Huber
Hans Kopytzer




Markus Schneeweis
Ernst Jona
